

Vius VI. wiederhergestellt worden ist, und Naviglio grande oder Linea Pia genannt wird. Zu Entwässerungszwecken sind außerdem mehrere mit demselben parallele Gräben gezogen, welche von vielen anderen winkelrecht durchschnitten werden. In Folge dieser Arbeiten sind die Sümpfe zu beiden Seiten des Haupt-Canals, so wie am Fuß der einschließenden Bergreihen trocken gelegt, aber bisher keineswegs entpestet und bevölkert, denn die böse Luft schwebt ebenfalls über diesen Gegenden und verbietet jede feste Ansiedelung, so einladend solche auch sein mag. Ueberall nämlich, wo der Boden entsumpft ist, da gibt er zwölf-, ja fünfzehnfache Aernuten, da ist er statt der früheren Schilf- und Binsenflächen mit dem schönsten Rasen bekleidet, und die ansehnlichsten Fruchtbäume des Südens, mit Nebenguirlanden verbunden, beschatten und schmücken die Canal-Ufer. Aber aller Luxus der Vegetation entfaltet sich vergebens in dieser feuchten Einöde, die wie die römische Campagna ohne Wohnungen und ohne Menschen, nur ein Weideland für Wanderheerden von Rindern, Büffeln und Pferden ist, und wie jene nur sehr geringen Theils als Getreideland benutzt werden kann. Deshalb finden sich hier ebenfalls nur einige wenige Casalen*), sonst, außer den öden Posthäusern an der hindurchziehenden großen Straße, keine menschliche Wohnung, kein Gebäude, — und außer den nomadirenden Hirten, welche im Winter ihre Heerden hiebertreiben, fast kein menschliches Wesen.

Uebrigens sind diese Sumpfgenden, deren Trockenlegung bereits die Römer, die Päpste und in neuester Zeit die Franzosen versuchten, bisher keineswegs vollständig entwässert, da die Ursache der Versumpfung, nämlich die willkürlichen und regellosen Schlamm-Ablagerungen durch die zahlreichen kleinen, von den Nachbar-Bergen herabkommenden Gewässer, noch immer nicht gänzlich gehoben ist.

55. Die Landschaften des Königreichs Neapel.

(Nach S. Leo, Geschichte der italienischen Staaten.)

Das jetzige Königreich Neapel ist durch Gebirge und wilde Bergströme so zerrissen, daß es, einer natürlichen Entwicklung überlassen, in eine Reihe sehr kleiner Landschaften unfehlbar zerfallen würde. So lange nun der politische Kreis, welcher die europäische gebildete Welt umfaßte, aus durchgehends kleinen Staaten, oder wenn auch aus großen, doch im Innern zerrissenen, ohnmächtigen Reichen bestand, konnten auch kleine Landschaften für allgemeine Bildung sehr bedeutend werden und geistiger Entwicklung günstige Bedingungen enthalten. Wer hätte nicht von Salerno's, Amalfi's Fürsten, Schulen und Handel, wer nicht von

*) Einzelne große Gebäude, bewohnt von Aufsehern der Feuoräthe und Acker-Geräthschaften.